

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)

219 (19.9.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-311061](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-311061)

Arbeiter's Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. *Wochenschrift des Arbeiter's Volksblattes* „Die Neue Welt“.

Das „Arbeiter's Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Feiertage und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis für ein Jahr 1.50 Mark, für sechs Monate 0.75 Mark, für drei Monate 0.40 Mark, für einen Monat 0.15 Mark. — Einzelhefte 2.50 Pfennig. — Die Post bezogen (Verkaufspreis 3.00 Mark), vierteljährlich 2.25 Mark, für 2 Monate 1.50 Mark, monatlich 75 Pfennig. —

Redaktion und Expedition:
Gant, Neue Wilhelmshavener Straße 82.
Telefon-Nr. 54.

Anzeigen werden die fünfgepaltene Korpusgröße oder deren Raum mit 10 Pf. berechnet; bei Wiederholungen entsprechende Rabatt. — Zusätze für die laufende Nummer müssen bis 11 Uhr Vormittag in der Expedition oder in Stadtkönigs Buchdruckerei (Gute Zeiten und Schlechte Zeiten) aufgegeben sein. Weitere Anzeigen werden freier erbeten.

Nr. 219.

Sant, Freitag den 19. September 1902.

16. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Zweiter Verhandlungstag.

Berichtstag.

Ginger eröffnet die Sitzung um 9 Uhr. Der Vorsitz ist nach Vertreten des Landesausschusses durch den hiesigen hiesigen Sozialdemokraten erlassen.

Die Wahlprüfungskommission berichtet. Die Kandidaten für den Parteitag sind: ...

Der Vorstand der Frau Weis' Duffel wird für ungültig erklärt. Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

der Organisation der „Neuen Zeit“. Man kann natürlich den Genossen vorrechnen, für welches Blatt sie schreiben, wenn sie nur den Parteitagpunkt vertreten (Sehr richtig) ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Die Diskussion über den Berichtstag wird hiermit fortgesetzt. Es ist dem nach folgender Antrag ...

Joseph Concy.

Novelle von John Van.

(11. Fortsetzung) — **Waldweg** denken. „Ich möchte wissen, ob auf der ganzen Welt noch etwas Traurigeres geben kann als das, was wir uns sehen“, sprach ein junger Mann. „Ich meine die Wohnungen ephorater Arbeiter, die keine Arbeit haben, geschickte Arbeiterinnen, deren Hände sich nach der gewohnten Beschäftigung sehnen, die aber den ganzen Tag damit verdingen müssen, nach Arbeit herum zu laufen und des Abends mit leeren Tassen zu ihren hungerigen Kindern und Gatten nach Hause kommen. Ich brauche Euch dieses Bild ja nicht weiter auszumalen, Ihr seht es ja nicht nur, Ihr fühlt es ja auch. Ihr wißt es ja nur zu gut, was es heißt, Frauen zu haben, die dem Unwollen nahe sind, weil sie nichts zu essen haben, und Kinder, die nach einem Stüchchen Brod schreien, das Ihr ihnen nicht geben könnt. In London gibt es Tausende von Männern, die keine Arbeit haben, und im ganzen Königreich mag die Zahl der Beschäftigungslosen gegen eine Million betragen. Wer kann uns helfen? Die öffentliche Meinung? Es dauert lange, bevor sich die öffentliche Meinung bildet, denn das Volk im großen Ganzen will nichts von Reuen wissen. Die Gewohnheit, das ist der Gott, dem das Volk denket, und viele Männer und Frauen werden sich noch auf dem Altar althergebrachter Sitten und Gewohnheiten opfern müssen, bevor sich eine öffentliche Meinung zu Gunsten der Gerechtigkeit gebildet hat. Die Gerechtigkeit, die predigen über des Zimmermanns Sohn zu Gemeinden deren Mitglieder empört sein würden, wenn sich Jesus von Nazareth zu den großen Gesellschaften einladen würde, die sie geben und die ihn durch ihr un-

passendes Benehmen erröthen machen würden. Sie sagen, er wird wieder kommen. Wenn er kommen sollte, dann würden sie ihn nicht anerkennen, und er wird vielleicht auch sie nicht kennen wollen. Ihr müßt Euch selbst helfen. In dem Kampfe, den wir gegen Eure Bedrücker führen, müßt Ihr uns beistehen. Habt Ihr Euch erst mit uns verbunden, dann seid Ihr unabweislich. Ihr kennt unsere Lehre, heißt uns, sie weiter auszubringen. Erzählt den Anderen von dem System des Zusammenwizens, das wir an Stelle des gegenwärtig herrschenden schändlichen Systems des allgemeinen Wettbewerbs setzen wollen. Erzählt ihnen von der schönen Zeit, die sie und ihre Kinder noch sehen werden. Ihr habt zu leiden, auf daß Eure Klasse befreit werde. Beschleunigt aber das Herannahen der Befreiung durch eigene Anstrengungen, laßt Eure Leiden nicht nutzlos sein.“

Bild stellte eine Drossel mit wirklichen Federn bar, der Schnabel war aus rothem, die Beine aus gelbem Garn gemacht und zwei schwarze Beulen vertraten die Stelle der Augen. Der Vogel war buntgefärbt, wie er aus einem Bade tranf, und harmonisch zusammengefaßte blaue, grüne und violette Seidenfäden sollten dessen Feder bezeichnen. Getrocknete Gräser und Moos gab das Nest aus, in dem der Vogel saß. Noch ein anderes Bild hatte Polly aus Garsel gefertigt, das der Vogel ein noch viel feineres Nest als das der Drossel zum Ausbruch brodie, nämlich ein Landhaus, das den Vordergrund einer Landschaft bildete. Ueber dem Landhaus schien die Sonne und dahinter verberg sich der Wald. Und voller Sonnenschein fiel auf einen jungen Mann und ein junges Mädchen, die Hand in Hand vor dem Landhause standen und einander küßten.

Polly nahm aus ihrer Kommode ein Gefangenes und ging dann die Treppe hinunter, unbeflügelt am Jette, die wieder einmal von Mrs. Elwin gehalten worden war und sich die Augen rührte. Sie schloß hinter sich die Haustür und ging nach der Kapelle, in der sie Tags zuvor dem Gottesdienst beigewohnt hatte. Es war Abend. Die Männer kamen von ihrer Arbeit und standen vor den Wirtschaftlern umher. Die Kinder drängten sich auf dem Pflaster. Hier und da machte ein Liederlied das umfließende Publikum tanzen, Jungen mit Jungen, Mädchen mit Mädchen, aber auch Väter mit Säuglingen auf dem Arm. Mit diesen jungen Weibern, deren unsauberes Aeußere und deren schmutzige Kleider sie schouern machte, hatte Polly nichts zu schaffen. Diese waren indesten manch neidischen Blick auf das schöne, nett gekleidete Mädchen, das ihren Beg, erfolgte, einen Weg, der freilich geirrigelten und gebügelten Zier-

Zeile, 18. September.

Erfolgreiche Vorträge. Die Vermählung der Brautjungfer...

Hamburg, 18. September.

Schwamm drüber? oder „Ein altes Geramtspräsidenten in neuer Auflage.“...

Haderleben, 17. September.

Ein neues Opfer des Dänenflüchters. In Altona wurde ein Knecht ausgewiesen...

Niel, 18. September.

Von prinzipieller Bedeutung für weitere Kreise, namentlich für Ehepartner und Väter...

Das Gericht erkannte, daß eine Erklärung der Sonntagruhe nicht vorliegt...

Handel, Gewerbe, Verkehr etc.

Also doch! Zu der Werbung über die in Ostende abzuhaltende Konferenz...

Vermischtes.

Woher kam die Beziehung Zeitungsente? Zu Anfang des 19. Jahrhunderts...

Journal. Zu Beginn der dreißiger Jahre tauchte sie dann in Amerika wieder auf...

Ein grenzenloser Zukunftsvertrauen ist in der Nähe von Stenbal begangen worden...

Gendarm und Wildieb. Aus Halle wird gemeldet: In der Wöllmiger Straße...

Ueber die Explosion einer Granate in Rudowalde wird noch gemeldet...

Zwischen 7/6 und 6 Uhr erstürte plötzlich eine heftige Detonation, die in der ganzen Stadt gehört wurde...

Tod eines Luftschiffers. Während einer Heiligkeit in Bozolongo (bei Verona) machte ein Luftschiffer mit seinem Ballon...

Schwafel.

Freitag, 19. Sept., 2.07 Uhr., 2.19 Uhr.

Gelesene Nummern

der Arbeiterpresse wolle man möglichst an Interessenten weitergeben...

Auf zur Wahl!

Am Freitag den 19. und Sonnabend den 20. September finden die Wahlen der Wahlmänner zur Wahl von drei Abgeordneten zum Oldenburger Landtage...

Wie bei den Reichstags- und Gemeindevahlen müssen auch bei dieser Wahl die Wähler zeigen, daß hier politisches Leben herrscht...

Wenn man es auch für selbstverständlich hält, daß vom Wahlkreis Rüstingen drei Sozialdemokraten nach dem Landtage geschickt werden...

Die Wahlbeteiligung und der Wahlausfall werden unseren Segnern die Nichtschrur geben für die spätere Wahlakt.

Die gegenwärtigen politischen Verhältnisse sind aber auch danach angethan, die Wähler zu bestimmen, radikale Politiker in den Landtag zu senden.

Im Reichstage sind hohe Ziele das Ziel, nach welchem die Agrarier streben, in den Landtagen sind es die Steuergesetze, die sie so zu gestalten suchen...

Diesen Bestrebungen entgegen zu treten, ist einfache Pflicht und werden die nachstehenden Wähler, die als Wahlmänner hiermit aufgestellt werden...

Wähler, Bürger und Arbeiter des Amtsbezirkes Rüstingen! Gebt am Wahltag die Antwort auf die Erhöhung der Zölle...

Für die Gemeinde Neuenende,

wo am Freitag den 19. September, Nachmittags von 5 bis 8 Uhr in Eufens Wirthshause die Wahl stattfindet...

- Wilhelm Heinke, Maurer, Köpperh. Str. 11a. Oswald Kluge, Heizer, Hauptstraße 16.
Wilo. Harms, Maurer, Genossenschaftsstr. 46. Heinrich König, Maurer, Hauptstr. 17.
Joh. Gerb. Iken, Schuhmacher, Hauptstr. 9. Heinrich Rickers, Schuhmacher, Mühlenweg 6.
Bernh. Iken, Barbier, Hauptstr. 13. Wilo. Schütte, Maurer, Genossenschaftsstr. 14.

Arbeiter, Bürger, Wähler! Auf zur Wahl!

Auf zum Sieg!

Stimmzettel sind an den Wahllokale zu haben.

Das Wahlkomitee der sozialdemokratischen Partei.

Plakate liefert geschmackvoll die Buchdruckerei Paul Hug & Co.

Wollen Sie etwas Feines rauchen, so empfehle ich Ihnen meine Spezialmarken



Werft-Cigarre Nr. 3 1000 Stück 48 Mk., 100 Stück 4,80 Mk.



La Fabrica Nr. 7 1000 Stück 55 Mk., 100 Stück 5,50 Mk.



Diseno Nr. 12 1000 Stück 65 Mk., 100 Stück 6,50 Mk.

Nur erstklassige Fabrikate von 35 bis 500 Mark per 1000 Stück.

Für Export volle Rückerstattung des Zolles. Spezialität: Brasil- und Havana-Cigarren.

Wilhelm Griem, Cigarren-Spezial-Gesellschaft, Wilhelmshaven, Marktstraße 10.

Sohlen

aus Roh- und Wildschleder der neuesten haltbarsten Ordnung...

Sohleder-Abfälle

erhält man zu den bekanntesten billigsten Preisen bei C. Ocker, Lederhandlung, Henneppens, am Markt.

Ludewig's Seifenpulver

Mehrere Häuser in der Stadt wie auf dem Lande billig zu verkaufen...

Billig zu verkaufen ein gebrauchtes Fahrrad.

Erhielt eine Ladung feinste Harzer Zwiebeln

und verkaufe, so lange der Vorrath reicht...

Kartoffeln

(magnum bonum) per Scheffel 1 Mk. Bestellungen auf Herbkartoffeln...

J. Herbermann, Neubremen.

Wein Möbel-Lager

halte zu niedrigen Preisen empfohlen. Spezialitäten nach Lieberkunt.

J. Wehen, Sedan, Ed. Haupt- und Schützenstr.

Als Schneiderin

empfiehlt sich in und außer dem Hause A. Gucholt, Rieder Str. 69.

Wegen Umzuges

nach Marktstrasse 30 Fortsetzung des

Großen Ausverkaufs

Unser gesamtes Lager in Porzellan, Glas, Emaille und Küchen-Geräthen
muss bis zum 1. Oktober geräumt sein und haben wir daher sämtliche Preise
ganz bedeutend ermässigt!
Außerdem erhält jeder Kunde beim Einkauf von 3 Mark an
10 Prozent Rabatt in Baar ausbezahlt.
Für Brautleute ganz besonders günstige Kaufgelegenheit!

Gebr. Fränkel, Marktstrasse 24.

Bekanntmachung.
Die Arbeiten und Materiallieferungen zum Bau eines Schuppens für eine mechanische Schiebeleiter sollen im Submittationswege vergeben werden. Hierzu ist Termin auf
Dienstag den 23. I. Wts.,
Abends 6 Uhr,
im Zimmer Nr. 3 des hiesigen Rathhauses angelegt.
Die näheren Bedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten einzusehen, wofür ich diesbezügliche Offerten bis Mittags 12 Uhr des gedachten Tages abzugeben kann.
Bant, den 17. Septbr. 1902.
Der Gemeindevorsteher.
Reenz.

Bekanntmachung.
Die Eisenbahn-Brücke im Zuge der Schmiede- und Eisenbahnstraße ist noch eine weitere Woche **geöffnet.**
Bant, den 17. Septbr. 1902.
Der Gemeindevorsteher.
Reenz.

Bekanntmachung.
An der Schule zu Reuende soll zu Oktober d. J. noch eine zweite Handarbeitslehrerin mit einem Anfangsgehalt von jährlich 100 Mk. angestellt werden. Geeignete Bewerberinnen wollen ihre Bewerbung bis zum 28. Septbr. d. J. bei dem Unterzeichneten einreichen.
Reuende, 17. Septbr. 1902.
Der Schulvorstand.
Artenau, Bant.

Zu vermietthen
zum 1. Oktober eine vier oder fünf zimmerige **Etagenwohnung.** Ballon, abgetheilt Kamin und Zubehör.
Arthur Hein, Römer weg 8, beim „Strohhandel“.

G. Schmilowik
Neue Strasse 8.

Bette u. billigte Bezugsquelle für
Fertige Betten.

Großer schneller Umsatz, daher stets frische handfreie füllkräftige Waare. **Baarverkauf,** daher kleinster Nutzen genügend.

Große fertige Betten
Oberbett, Unterbett und Kopfkissen, aus federdichtem Inlett, mit frischen, bestgereinigten Federn gefüllt,
11, 15, 20, 27, 60, 33, 38, 50, 45 bis 90 Mt.

Bettfedern
Pfund 35 Pf., 50 Pf., 1.00, 1.35, 1.75 Mt.

Halbdaunen und Daunen
Pfd. 2.25, 2.75, 3.50, 4.00 bis 6.00 Mt.
Großes Lager in nur federdichten Inletts in allen Breiten zu **allerbilligsten Preisen.**

Verkauf.
Sonabend, 20. September,
Nachmittags 2 Uhr,
sollen gegen Barzahlung verkauft werden
1 weißer, Beistuhl mit Matratze,
1 brauner Nähmaschine, 1 Rührer, 1
Kübe, 1 Wasserdampf, 4 Kältschöpfe,
2 Wassermetre, 1 gr. vierräder Hand-
wagen, 1 gr. schwarzer Blechwanne,
1 Rollen Romane
Kausliebhaber ladet ein
W. Swiec, Neubremen, Oststr. 56.

Varel.
Eine nahe am **Vareler Holz** belegene
schöne Besitzung
mit großem Ob- und Gemüsegarten,
ferner ein im **Marien-Lustgarten**
belegenes **Haus** nebst Stall u. Garten
sehen unter meiner Nachweisung zum
Verkauf.
H. Meyer, Rechnungsführer,
Varel, Neumühlenstr. 42.

Zu vermietthen
zum 1. Oktober eine dreizimmerige
Wohnung.
W. Bremer, Bantstr. 33.

Kaufe jederzeit
neue und gebrauchte Möbel, Fahr-
räder u. s. w. und zahle die
besten Preise.
Hinrich Mammen,
Parfimerwaren-Geschäft,
Börrenstraße 29.

Institut
— für —
Stottern u. andere Sprachfehler
wie Lispeln, Stammeln etc.
Kinder nach der Schulzeit, Erwachsene
nach Belästigung durch
Viele Zeugnisse von Geheilten,
auch von **hiesigen.**
Anmeldungen erbeten im Hause
Sirler Straße 53, 1. Etage links,
Ed. Rosenkrantz, am Marktplatz.

Feinsten
Malaga-Portwein
direkt importirt, ein vorzüglicher kräftiger
und süßer Wein, sehr empfehlend für
kranke und schwächliche Personen, die
Flasche nur 1 Mark.

Es trafen in ganz vorzüglicher
Qualität wieder ein
la. Emdener Vollheringe
Stück 5 Pf.
Neue grüne Erbsen
per Pfund 16 Pf.
J. Herbermann,
Neubremen.

Neue Welt-Kalender
sind wieder eingetroffen und empfehle
dieselben zum Preise von 40 Pf.
G. Buddenbergs Buchhandlung
und Buchbinderi.
Löhrenstraße 18, Ecke Rindfleischstr.,
beim Friedrichshof.

Betten
Kaufzettel werden nur im
Daunterschrift entgegengenommen.

Wulfs Spezialgeschäft für Betten, Wallstrasse 24, I. Etg.
Sind Sie nirgends besser und billiger einzufrachten, als in
meiner Auswahl in fertigen Betten, wie diese nur in einem Spezialgeschäft geboten werden kann. Die Preise sind erstaunlich billig, weil das Geschäft
eine Unteroffen für theure Schaufenster, Ladenmische, Beleuchtung, Personal usw. aufzubringen hat, und wird Jeder von den billigen Preisen überrascht
sein. Zu den Betten werden nur gute federdicke Stoffe verwendet und nur gute handfreie Federn genommen, sobald für jedes Bett die weitgehendste
Garantie für Güte und Preiswürdigkeit geleistet wird. **Sehen Sie ein Bett kaufen, prüfen Sie die Preise. Kaufzwang findet nicht
statt. Keine Zahlungsbedingungen.**

Hauptgeschäft Wallstraße 24, I. Etg. Bettfedernlager Louisenstraße 5. Bettfedern-Reinigungsanstalt Börrenstraße 37.

Verantwortlicher Redakteur: R. G. Jacob in Wank, Verlag von Paul Hug in Wank, Druck von Paul Hug u. Co. in Wank.

„Neuzeitliche Weltblätter“ erscheint täglich mit Ausnahme der Feiertage und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis: 12 Monate inkl. Sonntagsbeilage 70 Pfg., bei Geldabholung 80 Pfg.; die Post bezogen (Postamtliche Nr. 5600), vierteljährlich 2,25 Mark, für 3 Monate 1,50 Mark, monatlich 75 Pfg., inkl. Sonntagsbeilage.

Redaktion und Expedition: Saut, Neue Wilhelmshöherer Straße 82. Telefon-Nr. 58.

Bestellen werden die fünfgezahlte Copypostkarte oder deren Platz mit 10 Pfg. berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Abnahme. — Zusendungen des Postboten müssen bis 11 Uhr Vormittags in der Redaktion ankommen, um rechtzeitig zur Drucklegung (oder Zeitungs- und Briefkasten) zu gelangen (siehe, obere Seite werden früher eintreten).

Nr. 219.

Saut, Freitag den 19. September 1902

16. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Sozialdemokratischer Parteitag.

(Fortsetzung aus dem 1. Blatt.)

Wien, den 16. September. Zweiter Verhandlungstag. Nachmittags Sitzung.

Der Parteitag eröffnet die Verhandlungen um halb 3 Uhr. Die Verhandlung des Geschichtsbereichs des Vorstands wird aus der Diskussion der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt. Einleitend ist die Besprechung der folgenden vier Parteitage gestrichelt.

Nach erfolgtem Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst und Winter

Eröffnung

des Verkaufes der in großen Massen
vorrätigen
Herren- u. Knaben-
Garderoben!

Das hierorts älteste u. unbedingt größte Spezialgeschäft der Firma

bringt nur

Herbst- u. Winter-Paletots
Sackett-, Rock- und Gehrock-Anzüge

in den Verkauf, welche nach eigenen Angaben unter Leitung erster Zuschneider aufs Elegante fertiggestellt, von deren bestem Tragen sie im Voraus überzeugt ist.

Die Preise sind den guten Qualitäten entsprechend so außerordentlich niedrig bemessen, daß solche von anderer Seite nicht annähernd erreicht werden. Größte Coulang! Streng feste Preise! Günstig aber gut!

M. Karriel

6 Neue Wilhelmshavener Straße 6.

Naturheilverein.

Einladung

zu dem am Sonnabend den 20. September cr. im Lokale des Herrn Wagner (Stoffhäuser) stattfindenden

5. Stiftungs-Fest

bestehend in Theater, humoristischer Aufführung mit nachfolgendem Ball.

Entree für Mitglieder 50 Pf., für Gäste 75 Pf.

Karten sind zu haben bei den Herren **Ganmüller**, Grenzstr. 84, **Weidmann**, Ostfriesenstr. 9, **Löcher**, Friedrichsstr. 2, **Wendler**, Zellenstr. 16, **Jansen**, Naturheilkundiger, Mischelstr. 28.

Das Festkomitee.

August Wagenknecht

Wilhelmshaven. Fuhrunternehmer. Börsenstr. 23.



Einem geehrten Publikum empfehle meine eleganten Gespanne zu Ausflügen usw., insbesondere meinen **Landauer** zu Hochzeiten, Rundfahrten und anderen Gelegenheiten. Hohe Preisberechnung. Prompte Bedienung.

Abonnements-Einladung

zu den im **Stablisement „Friedrichshof“** (Winterfaislon 1902 bis 1903) stattfindenden

Konzerten mit nachfolgendem Ball,

ausgeführt vom Musikcorps des Kaiserl. 2. Seebataillons unter persönl. Leitung des Kaiserl. Musikdirigenten **H. Rothe**.

Durch die günstige Aufnahme der während der Sommerfaislon abgehaltenen Konzerte mit anschließendem Sommerabendball führt sich das obige Musikcorps voran, in der Zeit vom **25. Septbr. 1902 bis 23. April 1903**

10 Abonnements-Konzerte mit nachfolgendem Ball

zu veranstalten. Die Liste zur Einzelzählung ist bereits in Umlauf gelegt, ebenso liegt schon jetzt in den Stablisements „Tonhallen“ und „Friedrichshof“ eine Abonnements-Einladungsliste aus.

Hochachtungsvoll

H. Willmann.

R. Rothe.

Hinrich Mammens Möbel-Magazin

29 Börsenstr. 29

liefert nur wirklich gute, dauerhafte Möbel, Spiegel und Polsterwaaren, sowie fertige Betten, Bettintellts, Bettfedern und Daunnen

zu bislang unerreicht spottbilligen Preisen.

Burg Knyphausen.

Sonntag den 21. September

Großes Volksfest

Belustigungen aller Art!

Ball im Saal sowie im Festzelt.

Um zahlreichen Besuch bittet

R. Willms.

Kaisers Kaffee-Geschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Eigene Chokolade-Fabrik.

Verkaufsstellen in Wilhelmshaven:

MUR Bismarckstr. 10. Marktstr. 26.

Über 750 eigene Verkaufsstellen.

Fabrikanten-Verein Berlin-Breslauer-Halle

Freiw. Feuerwehr Heppens.

Zur Teilnahme am Stiftungsfest der Freiw. Feuerwehr samt am Freitag den 19. September, versammeln sich die Kameraden um 7 1/2 Uhr im Vereinslokal. Ratten beim Feldobel.

Das Kommando.



Empfehle in frischer Sendung:

Steinbutt, Große und kleine Schellfische, Große und kleine Schollen, Annershäuse, Seelachs, Makrelen, frisch u. geräuchert. Lebende Aale treffen morgen früh ein.

J. Heins

Fischhandlung: Bismarckstraße, Marktstraße, Neue Wilhelmsh. Straße 44, Telephon 132.

Ein Posten

Tilsiter Käse

phkant, Wb. 15 Pf. empfiehlt **Wilh. Decker**, Heppens, Müllerstr. 49.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch Abend 11 Uhr erkrankte sanft nach kurzer schwerer Krankheit unser liebes Söhnchen

Karl

im Alter von 9 Monaten. Um stille Teilnahme bitten

Heppens, 18. Septbr. 1902.

Die tiefbetrübten Eltern **Friedrich Schmill** und Frau **Kouff**, geb. **Roos**.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstr. 16 aus statt.